Frage zu Projekt:

wb-Personalmonitor 2014 - Stufe 1

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Aufteilung Arbeitszeit für verschiedene Tätigkeitsfelder in der Weiterbildung

Fragetext:

Wie verteilt sich Ihre Arbeitszeit im Bereich der Weiterbildung für diese Einrichtung auf die folgenden Tätigkeitsfelder?

Instruktionen:

Bitte schätzen Sie den jeweiligen Anteil in %. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

Antwortkategorien:

% Management /Verwaltung/Controlling
% Weiterbildungsberatung
% Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen
% Programmplanung/ Konzeptentwicklung, Seminar-/Lehrgangsplanung
% Akquise von Maßnahmen und Projekten
% Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
% Teilnehmerbetreuung
% Personalentwicklung/ Recruiting
% Sonstiges

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing.

Befund zur Frage:

Mit Ausnahme von Testperson 17 addieren sich die Angaben der Testpersonen jeweils auf eine Summe von 100 Prozent.

Testperson 17 versteht die Intention der Frage falsch. Die Testperson addiert die bei der vorherigen Frage gemachte Prozentangabe zu den Prozentangaben aus dieser Frage hinzu und kommt daher bei dieser Frage nur auf einen Wert von 95 Prozent. Zudem beziehen sich die Angaben hier nicht auf den Bereich der Weiterbildung, da die Testperson im Bereich der Weiterbildung nur zu fünf Prozent und ansonsten hauptsächlich im Bereich der Interessenvertretung tätig ist: *"Also da der Bereich wirklich fehlt, [...] nämlich Interessenvertretung im Betrieb, musste ich gucken, wo ich es zuordne. Da ich zufälligerweise ein Wochenende dieses Jahr damit verbracht habe Konzeptentwicklung zu machen, passten die fünf Prozent da ganz gut hin und da ich mit der Personalabteilung auch schon diverse Auseinandersetzungen dieses Jahr hatte, passte das auch ganz gut hin [Personalentwicklung/ Recruiting] und den Rest habe ich auf Sonstiges gestellt".*

Für Testperson 03 ist beim Beantworten dieser Frage im ersten Moment nicht klar, dass dies eine separate Frage ist, die unabhängig von der vorherigen Frage beantwortet werden soll: *"Ah, jetzt verstehe ich. Ich kann das oben so lassen, und da unten ergibt das 100 Prozent. Da werden die 30 Prozent oben nicht dazugerechnet, oder? [...] Das eine ist ja 11 und dann kommt 12. Und hier oben steht, welcher Anteil ihrer tatsächlichen Arbeitszeit für diese Einrichtung entfällt auf den Bereich Weiterbildung. Wie verteilt sich die Arbeitszeit. Jetzt habe ich gedacht, das gehört da mit rein. Keine Ahnung. Wenn man das vielleicht nochmal durchliest, kommt man vielleicht doch drauf. Die 30 Prozent da oben sind die 100 Prozent, um die es da unten geht. Alles klar."* (TP 03).

Zudem haben sieben Testpersonen (Verständnis-)Schwierigkeiten mit der Antwortkategorie "Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen":

- Die Testpersonen 02, 14 und 15 interpretieren die Kategorie "Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen" nicht im intendierten Sinn. Sie führen selbst keine Lehrveranstaltungen durch, helfen aber bei der administrativen Abwicklung und Vorbereitung von Veranstaltungen und machen deswegen hier eine Prozentangabe von 10 oder 30 Prozent. (Diese Testpersonen bekommen aufgrund der Filterführung deshalb fälschlicherweise die folgende Frage 13 gestellt, obwohl sie keine Lehrveranstaltungen durchführen).

- Zwei Testpersonen (TP 04, 06) merken spontan an, dass sie die Durchführung von Seminaren zunächst in der Kategorie "Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen" übersehen haben.

- Eine weitere Testperson (TP 08) gibt zwar Lehrveranstaltungen, macht aber bei dieser Kategorie keine Prozentangabe, sondern ordnet sich zu 100 Prozent bei Teilnehmerbetreuung ein, weil sie die Kategorie falsch interpretiert hat (*"Ich habe*

das so interpretiert, ich soll Leute darauf vorbereiten, dass sie solche Seminare selbst halten können. So habe ich das verstanden.")

- Eine weitere Testperson vermisst die "Nachbereitung" von Seminaren in der Auflistung (TP 10).

Abgesehen von Testperson 17 und den Schwierigkeiten mit der Antwortkategorie zu "Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen" lässt sich im Großen und Ganzen feststellen, dass die beiden Aufgaben, zunächst das entsprechende Tätigkeitsfeld zu identifizieren und anschließend den Anteil an der Arbeitszeit, den das entsprechende Tätigkeitsfeld in Anspruch nimmt, zu schätzen, für die Testpersonen machbar sind.

Dennoch sehen die Testpersonen Möglichkeiten, um Ihnen die gestellte Aufgabe zu erleichtern:

- *"Naja, die Zahlen vorne anders schreiben. Also dadurch, dass es 11 ist und 12 hatte ich die Idee, das gehört direkt mit dazu. [. . .] Dann habe ich mir gedacht, wenn das schon 30 sind, ich habe doch mehr wie 70% da unten. Also ich habe das einfach schnell überschlagen. Und habe gedacht, irgendwas hast du jetzt nicht verstanden. Und dann habe ich mir gedacht, das kann so nicht gerechnet sein."* (TP 03)

- *"Man könnte eventuell das Summenzeichen unten deutlicher hervorheben. Erst am Ende als ich im Kopf sowieso die hundert Prozent hatte, habe ich gesehen, dass es hier auch addiert wurde."* (TP 16)

- Eine Testperson weist zudem daraufhin, dass Angaben über 100 Prozent möglich sind.

Empfehlungen:

Frage: Belassen.
Antwortkategorien: Die Antwortkategorie "Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen" wird von den Testpersonen nicht nur als "durchführen" sondern auch als "administrative Begleitung" von Seminaren und Lehrveranstaltungen interpretiert. Dies führt dazu, dass hier Testpersonen eine Prozentangabe machen, die eigentlich keine Seminare durchführen. Diese Testpersonen bekommen dann in der Folge fälschlicherweise die Frage nach den Themenbereichen ihrer Veranstaltungen gestellt. Um diese nicht gewollte Zuordnung zu vermeiden, empfehlen wir, die Durchführung von Seminaren/Veranstaltungen getrennt von Vor- und Nachbereitungszeiten abzufragen und hier zwei Antwortkategorien anzubieten:
"Durchführung von Seminaren/Veranstaltungen"
"Vor- und Nachbereitung von Seminaren/Veranstaltungen"
Layout: Wir empfehlen Frage 12 optisch von Frage 11 abzusetzen und auf einer separaten Fragebogenseite darzustellen. Damit wird vermieden, dass die Testpersonen die

Informationen der beiden Fragen als redundant wahrnehmen. Zudem könnte der Summenwert unten deutlicher hervorgehoben werden. Hier sollte den Befragten zudem nur die Eingabe von maximal 100 Prozent möglich sein.